

# Silo bringt auf pfiffige Idee

Fassade wirbt vielleicht bald für die Region

Von Fritz Gebauer  
Hornberg. Das Streugut-  
silo am nördlichen Tunnel-  
ausgang der Hornberger  
Umfahrung könnte viel-  
leicht bald Werbeträger  
für die Region sein. Die-  
sen Gedanken wälzten die  
Hornberger Räte in der  
jüngsten Sitzung.

Seit es dort steht, ist das Streu-  
gutsilo Gegenstand der Dis-  
kussion. Die Kritik am Ausse-  
hen oder am Aufstellungsort  
schwächt sich in der Bevölke-  
rung allmählich ab – sie ge-  
wöhnt sich an den Anblick.  
Allenfalls werden noch Wet-  
ten abgeschlossen, wann denn

der erste Verkehrsteilnehmer  
»draufbrummt«.

Jetzt entdecken die Horn-  
berger die Fassade offensicht-  
lich als Werbefläche. Natürlich  
nicht für Werbung profaner  
Art, sondern »eventuell mit ei-  
nem Landsknechtskopf für das  
Hornberger Schießen«, wie  
Stadtrat Hubert Ziegler in der  
Ratssitzung anregte. Bürger-  
meister Siegfried Scheffold  
machte darauf aufmerksam,  
dass der Streugutturm auf Gut-  
acher Gemarkung steht. Es kä-  
me also allenfalls eine gemein-  
same Werbung in Frage, bei-  
spielsweise mit einem Bollen-  
hut oder Ähnlichem als Sym-  
bol für das Gutachtal. Darüber  
habe er bereits mit seinem Gut-  
acher Kollegen Siegfried Eck-  
ert gesprochen.

Wird von der  
Fassade des  
Streugutsilos  
am Tunnellein-  
gang bald eine  
hübsche Bol-  
lenhutträgerin  
grüßen?  
Foto: Gebauer

